

M-Plus BodenAusgleich Z10^{Plus}

- **Qualitätsspachtelmasse, mit sehr gutem Verlauf**
- **ultra glatte Oberfläche dadurch leichter Klebstoffauftrag und reduzierter Klebstoffverbrauch**
- **hohe Festigkeit, spannungsarm**
- **pumpfähig**
- **1,0 – 15,0 mm in einem Arbeitsgang**



www.blauer-engel.de/uz113

Werkstoff	Verarbeitung/ Gefahren- und Sicherheitshinweise	Allgemeines								
<p>Sehr emissionsarmer zementärer Bodenausgleich zum Erstellen normgerechter Untergründe für die Aufnahme von Bodenbelägen. M-Plus BodenAusgleich Z10Plus ist einsetzbar auf Estrichen, Beton, Fliesen und Platten, Naturwerkstein und Terrazzo, Altuntergründen mit festhaftenden, wasserfesten Klebstoffresten. Nur für den trockenen Innenbereich. M-Plus BodenAusgleich Z10Plus nicht als Estrich oder Nutzboden verwenden. Parketteignung: ja (ab 2,0 mm Spachtelstärke – in Verbindung mit M-Plus MehrschichtParkettKleber)</p> <p>Untergrund: Untergründe müssen den geltenden Normen und Regelwerken entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, rissfrei, fest, trocken und trennmittelfrei sein. Grundsätzlich sind für Zement- und Calciumsulfatestriche folgende maximal zulässigen Feuchtegrenzwerte, gemessen nach der KRL-Methode, zu beachten (Angaben in KRL-%): Beheizter Estrich:.....max. 75 KRL-% Unbeheizter Estrich:.....max. 80 KRL-%</p> <p>Wenn eine CM-Messung erfolgt, gelten nur bei bestimmten Estrichen folgende allgemeine Grenzwerte (Angabe in CM-%). Hinweise dazu im TKB-Merkblatt 16 „CM-Messung“, Ausgabe Dezember 2024 sind zu beachten.</p> <p>Zementestrich Unbeheizt beheizt ≤ 2,0 % ≤ 1,8 % Calciumsulfatestrich Unbeheizt beheizt ≤ 0,5 % ≤ 0,3 %</p> <p>Belagsart: Textile, elastische und mehrschichtig modulare Beläge, Laminat (Querschnittsmessung)</p> <p>Das Einwandern von Feuchtigkeit in den Bodenaufbau ist immer durch geeignete Maßnahmen (z. B. Abdichtungsbahnen, Sperrgrundierungen) auszuschließen. Dies gilt im besonderen Maße für Verbundkonstruktionen und Betondecken. Bei zementären Untergründen evtl. vorhandene Zementschlämme maschinell beseitigen.</p>	<p>Calciumsulfatgebundene Estriche grundsätzlich anschleifen und absaugen. Dichte, glatte Untergründe wie z. B. keramische Fliesen und Platten grundreini-gen und anschleifen. Vor dem Spachteln empfohlenen M-Plus MultiVorstrich einsetzen.</p> <p>Verarbeitung: In einem sauberen Anrührtopf 6,5 l klares Wasser vorlegen und 25 kg M-Plus BodenAusgleich Z10Plus mit geeignetem Rührer bei ca. 600 U/Min. etwa 2 Minuten klumpenfrei anrühren. Die Spachtelmasse mit Rakel oder Glättkelle in gewünschter Schichtdicke auftragen. Spachtelhöhe: 1,0 bis 15,0 mm in einem Arbeitsgang.</p> <p>Gefahrenhinweise/ Sicherheitshinweise: Kinder von frischem Produkt fernhalten. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes ist zu vermeiden. Bei der Verarbeitung Schutzbrille, wasserdichte, robuste Handschuhe und lange Hosen tragen. Während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor erneutem Tragen mit Seife und viel Wasser waschen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Angebrochene Gebinde sind sofort luftdicht zu verschließen.</p> <p>Informationen für Allergiker entnehmen Sie bitte dem aktuellen technischen Merkblatt und Sicherheitsdatenblatt unter www.m-plus.de</p> <p>Nur für gewerbliche Anwendung! Weitere Informationen unter +49 6154 7172057.</p>	<p>Entsorgung: Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall – Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Die europäischen Abfallschlüsselnummern (EAK) können beim Hersteller erfragt werden. Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.</p> <div><p>0767</p><p>M-PLUS Einkauf & Logistik GmbH Roßdörfer Straße 50 c/o CMS GMBH In der Pfingstweide 2 D-64372 Ober-Ramstadt info@m-plus.de 13 DE0359/03</p><p>M-Plus BodenAusgleich Z10 Plus (DE0359/03) EN 13813:2002</p><p>Zementestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden EN 13813 CT-C30-F7; Polymermodifiziert</p><table><tr><td>Brandverhalten</td><td>A2fl-s1</td></tr><tr><td>Freisetzung korrosiver Substanzen</td><td>CT</td></tr><tr><td>Druckfestigkeit</td><td>C30</td></tr><tr><td>Biegezugfestigkeit</td><td>F7</td></tr></table></div>	Brandverhalten	A2fl-s1	Freisetzung korrosiver Substanzen	CT	Druckfestigkeit	C30	Biegezugfestigkeit	F7
Brandverhalten	A2fl-s1									
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT									
Druckfestigkeit	C30									
Biegezugfestigkeit	F7									

M-Plus BodenAusgleich Z10^{Plus}

Technische Daten	Wichtige Hinweise
Giscode:ZP1 Farbton:grau Lieferform:Pulver Gebindegröße: 25 kg Papiersack Verarbeitungszeit:ca. 30 Minuten Verbrauch: ca. 1,5 kg/m ² je 1 mm Schichtdicke 2 mm Schichtdicke: ca. 3,0 kg/m ² Reichweite: ca. 8,3 m ² 5 mm Schichtdicke: ca. 7,5 kg/m ² Reichweite: ca. 3,3 m ² 10 mm Schichtdicke: ca. 15,0 kg/m ² Reichweite: ca. 1,7 m ² Begehr nach: ca. 2 Stunden Belegreif nach: bis 10 mm Schichtdicke Verlegereife nach ca. 24 Stunden über 10 bis 15 mm Schichtdicke nach 48 Stunden Belegreif für Parkett: bis 5 mm Schichtdicke nach ca. 24 Stunden, von 5 bis 10 mm nach 48 Stunden und über 10 bis 15 mm Schichtdicke nach 72 Stunden Lagerfähigkeit: 12 Monate, kühl, trocken und vor Frost schützen Inhaltsstoffe: Mineralische Füllstoffe, Zement (chromatreduziert), Calciumsulfat, redispersierbares Kunststoffpulver, Additive	<ul style="list-style-type: none"> • Frische Ausgleichfläche vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen • Vollständige Trocknung vor den nächsten Arbeitsgängen abwarten. Dazu günstige klimatische Verhältnisse (empfohlen: 50 % rel. LF, 20 °C) und ausreichende Luftzirkulation einstellen • Nicht mit anderen Ausgleichsmassen vermischen • Nicht im Nass- oder Außenbereich einsetzen Nicht unmittelbarer/indirekter Feuchtigkeit aussetzen. Im Zweifel geeignete Feuchtigkeitssperren verwenden • Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen • Gebinde nach Anbruch luftdicht verschließen und rasch aufbrauchen • Bei zu schnellem Wasserentzug (aufgeheizte Räume oder stark saugende Untergründe) Gefahr der Rissbildung! Die frische Ausgleichsschicht ist vor zu schnellem Austrocknen zu schützen und möglichst innerhalb von 14 Tagen mit Bodenbelägen zu belegen. Sollte eine Belegung in diesem Zeitraum nicht möglich sein, ist die Fläche durch geeignete Maßnahmen, z. B. durch Schutzfolie, vor zu schnellem Austrocknen zu schützen • Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Raumtemperatur 18 °C bis 25°C und rel. Luftfeuchte unter 75 %

Aufbauhöhe



Wasserverbrauch



Materialverbrauch



Lagerbedingung



Fußbodenheizung



Stuhlrollenreinigung



Rührzeit



Verarbeitungswerkzeug



Bitte vor der Verarbeitung das Sicherheitsdatenblatt lesen!

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. **Stand: November 2025**